Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 5
Vorwort 7
Inhaltsverzeichnis 9
Abbildungsverzeichnis 13
Tabellenverzeichnis 15

1 Einleitung 19
1.1 Die Einbeziehung unterschiedlicher Analyseebenen 22
1.2 Gliederung der Arbeit 23

2 Theoretische Erklärungsansätze zur Entstehung von Bildungsungleichheiten 27
2.1 Problemstellung 27
2.2 Die Humankapitaltheorie 29
2.3 Primäre und sekundäre Effekte von Bildungsungleichheit – – Der Ansatz von Boudon 31
2.4 Neuere Ansätze zur Erklärung von Bildungsungleichheit 35
2.4.1 Erikson und Jonsson (1996) 35
2.4.2 Breen und Goldthorpe (1997) 37
2.4.3 Esser (1999) 38
2.5 Zusammenfassung – Migrationshintergrund und Bildungsungleichheit 40

3 Schulische Disparitäten von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 43
3.1 Migrationshintergrund und Bildungsteilhabe – Deskriptive Darstellung 43
3.1.1 Betrachtung des Merkmals Migrationshintergrund 44
3.1.2 Der Sekundarbereich 46
3.1.3 Primarbereich und Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe 52

3.2 Schulische Disparitäten von Kindern mit Migrationshintergrund – Empirische Forschungslage zu den Ursachen von Bildungsungleichheit ... 55
3.2.1 Primäre Herkunftseffekte bei Kindern mit Migrationshintergrund ... 55
3.2.2 Sozioökonomische und soziokulturelle Faktoren ... 56
3.2.3 Sekundäre Effekte: Der Übergang vom Primar- zum Sekundarbereich: Institutionelle Vorgaben und Bildungsentscheidungen ... 62
3.3 Primäre und sekundäre Effekte – Ausreichend für die Erklärung von Disparitäten? ... 67

4 Auswirkungen von Kompositionseffekten der Schul- bzw. Klassenzusammensetzung auf die Schulleistungen – Überblick über die Forschungsliteratur und empirische Befundlage ... 69
4.1 Einleitung ... 69
4.2 Der Einfluss der Schul- bzw. Klassenzusammensetzung auf die Schulleistung ... 72
4.2.1 Effekte der Klassen- bzw. Schulkomposition auf die Schulleistungen: Empirische Forschungsergebnisse ... 72
4.2.1.1 Kompositionseffekte aufgrund sozialer Merkmale ... 72
4.2.1.2 Kompositionsmerkmale aufgrund von Leistungsgruppierung ... 83
4.2.2 Die Schulklasse als Lernumwelt: Wirkungsmechanismen von Kompositionseffekten ... 90
4.2.2.1 Peergroup-Effekte ... 91
4.2.2.2 Normative und komparative Vergleichsprozesse ... 93
4.2.2.3 Instruktion und Lehrer-Schüler-Interaktion ... 94

5 Bilanz: Qualitätsentwicklung im Spannungsfeld von Unterrichtsentwicklung und Schuleffektivitätsforschung ... 97
5.1 Fragestellungen ... 97
5.2 Die Klasse als Betrachtungsebene für die Untersuchung von Bedingungsfaktoren ... 100
5.3 Konzeptionelles Modell ... 106

6 Methode ... 109
6.1 Die Datengrundlage der Berliner Längsschnittstudie zur Lesekompetenzentwicklung von Grundschulkindern ... 109
6.1.1 Ethnische Zusammensetzung der Schülerschaft an Berliner Grundschulen ... 109
6.1.2 Beschreibung der Untersuchungspopulation der BeLesen-Studie ... 111
6.1.3 Auswahl der Klassen und Schüler für die vorliegende empirische Untersuchung ... 113
6.1.4 Soziodemografische Beschreibung der Schülerstichprobe ... 114
6.2 Operationalisierung ... 116
6.2.1 Abhängige Variablen ... 116
6.2.2 Hintergrundmerkmale der Schüler ... 117
6.2.3 Variablen auf Klassenebene ... 118
6.3 Statistisches Vorgehen ... 119
6.3.1 Hierarchische Datenstruktur ... 119
6.3.2 Verfahren ... 120
6.3.3 Umgang mit fehlenden Werten ... 122
6.3.4 Methodische Probleme bei der Schätzung von Kompositionseffekten ... 124

7 Empirische Ergebnisse I – Betrachtung der Disparitäten in der Leseleistung und im Sprachverständnis ... 125
7.1 Deskriptive Darstellung auf der individuellen Ebene ... 125
7.2 Deskriptive Darstellung auf der Klassenebene ... 135
7.2.1 Sozioökonomischer Status ... 136
7.2.2 Anteil an Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache ... 137
7.2.3 Mädchenanteil ... 138
7.2.4 Kognitive Leistungsfähigkeit ... 139
7.2.5 Einschätzung des Lernerfolgs und des Sprachstandes durch die Lehrkräfte ... 140
7.2.6 Kontextmerkmale ... 141
7.2.7 Zusammenhänge zwischen den Kompositionsmerkmalen ... 142
7.2.8 Klassenkomposition und Leseleistung ... 143

8 Empirische Ergebnisse II – Ein Mehrebenenmodell zur Erfassung der Veränderung der Leseleistung und des Sprachverständnisses..... 149
8.1 Individuelle Determinanten für die Entwicklung des Lese- und Sprachverständnisses für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund..... 149
8.1.1 Individuelle Determinanten: Betrachtung der einzelnen Herkunftsgruppen 150
8.1.2 Individuelle Determinanten: Ergebnisse zur Lesegeschwindigkeit..... 154
8.1.3 Individuelle Determinanten: Ergebnisse zum Leseverständnis 159
8.1.4 Individuelle Determinanten: Ergebnisse zum Sprachverständnis..... 163
8.2 Zusammenfassung..... 166
8.3 Ein Mehrebenenmodell zur Erfassung der Veränderung der Leseleistung und des Sprachverständnisses unter Einbeziehung der Klassenebene..... 170
8.3.1 Bestimmung der Varianzanteile zwischen den Klassen..... 170
8.3.2 Die Einbeziehung von Kontextfaktoren..... 179
8.3.2.1 Fluktuation 179
8.3.2.2 Lehrerwechsel 181
8.3.3 Effekte der sozialen und kognitiven Zusammensetzung der Klasse..... 183
8.3.4 Lesegeschwindigkeit und Kompositionseffekte 186
8.3.5 Leseverständnis und Kompositionseffekte 191
8.3.6 Sprachverständnis und Kompositionseffekte..... 196
8.3.6.1 Die Bedeutung der kognitiven Heterogenität von Schulklassen..... 198
8.3.7 Betrachtung des Sprachstands und des Lernerfolgs unter Einbeziehung der Klassenebene..... 202
8.4 Zusammenfassung..... 207

9 Zusammenfassende Betrachtung der Befunde und Diskussion 211
9.1 Migrationshintergrund und Bildungserfolg..... 211
9.2 Ausblick und Forschungsdesiderate..... 216

Literaturverzeichnis 219